

Gründe für ein Investment

Starke Marktposition zur Ausschöpfung von Wachstumspotenzial durch Digitalisierung

- Nummer 1 oder 2 in nahezu allen Märkten
- Starkes und verlässliches Geschäft in Österreich, Wachstumsmärkte in CEE-Raum
- Erfolgreiches Upselling und Monetarisierung des Datenwachstums
- Hohe Nachfrage nach ICT-Lösungen

Top-Performer: Wachstumsraten bei operativem Umsatz und EBITDA im obersten Quartil der Peer-Group

- Starke Erfolgsbilanz bei der betrieblichen Effizienz
- Jährliche durchschnittliche Wachstumsrate (CAGR) von 1,9% bei den Umsatzerlösen und 2,4% beim EBITDA im Zeitraum 2016–2020
- Ausbau von EBITDA-Marge und Free Cashflow

Förderung einer nachhaltigeren Lebensweise durch Digitalisierung mit klaren ESG-Zielen

- Senkung der CO₂-Emissionen bis 2030 auf netto null als Ziel definiert
- Digitale Bildung vorantreiben
- Diversität fördern

Nachhaltige Dividendenpolitik schafft Balance zwischen Wert und Wachstum

- Zuverlässige Mindestdividende von 0,20 EUR seit 2016
- Nachhaltiges Wachstum eng verbunden mit Free Cashflow-CAGR (23 EURc für 2019, 25 EURc für 2020)
- Angestrebtes Verhältnis von Nettoverschuldung / EBITDA (vor IFRS 16) von 1,5x (1,7x per Jahresende 2020) und solide Liquiditätsposition sichergestellt

Die **starke Position** in ihren Kernmärkten bildet eine einzigartige Grundlage für **langfristiges Wachstum** durch die Ausschöpfung des Potenzials, das die anhaltende Digitalisierung bietet. Die A1 Telekom Austria Group nimmt in nahezu allen **Märkten die erste oder zweite Position ein und ist vorwiegend in Märkten mit drei Anbietern tätig**. Als Incumbent in **Österreich** mit starker Präsenz in den **CEE-Ländern** differenziert sich die Group durch **erstklassigen Kundenservice und eine ausgezeichnete Netzqualität**. Dies schlägt sich in einer erfolgreichen **Monetarisierung der stetig wachsenden Nachfrage**

nach Daten und Bandbreite nieder. **Wertvolle Add-on-Produkte** sowie marktrelevanter und effizient investierter **Content** stellen eine weitere Wachstumsquelle dar. Im **Geschäftskundensegment** profitiert die Gruppe von einer **Kombination von Konnektivität mit branchenspezifischen Lösungen**, darunter auch in Wachstumsbereichen wie IoT, Cloud und Cyber Security. Darüber hinaus setzt die Group **auf die Ausschöpfung des Potenzials von Datenanalysen**. Selbstverständlich folgt sie **dabei strikt einem Digital Trust** Ansatz, also dem vertrauenswürdigen Umgang mit Daten.

Die A1 Telekom Austria Group hält sich bei **Umsatz- und EBITDA-Wachstum** in der Branche bereits seit mehreren Jahren **im obersten Quartil**.

Die digitale Transformation wird auch innerhalb des Unternehmens vorangetrieben und spielt eine wesentliche Rolle bei der kontinuierlichen Effizienzsteigerung. Letztere stellt eine weitere Säule für

die Stärke des Unternehmens dar. Dies unterstützt den **langfristigen und nachhaltigen Anstieg der EBITDA-Marge und des Free Cashflow**. Schwerpunkt des Ansatzes nach dem Prinzip „Digital first“ ist **die laufende Vereinfachung und Automatisierung**, um eine **schlanke und effiziente Organisationsstruktur**, erhöhte Flexibilität und **schnellere Roll-out-Zyklen** sicherzustellen.

Die A1 Telekom Austria Group **übernimmt aktiv Verantwortung für Mensch, Gesellschaft und Umwelt**. Sie **strebt die Senkung ihrer CO₂-Emissionen auf netto null bis zum Jahr 2030 an**. Durch die Verbesserung der Energieeffizienz um 80% lassen sich die Auswirkungen des rapide gestiegenen Datenverbrauchs abfedern. Klare Nachhaltigkeitsziele sind außerdem zur Förderung von Diversität und mit der

Beibehaltung einer Best-Practice Compliance-Management-Systems definiert. Darüber hinaus sorgt die **Integration von ESG-Zielen** sowie weiteren **langfristigen Zielen wie etwa des ROIC in die Vorstandsvergütung** für einen disziplinierten Wachstums- und Wertschöpfungsansatz. Dieser rückt aktiv gelebte Verantwortung für die Sicherung einer nachhaltigeren Lebensweise in den Vordergrund.

Und er sieht auch eine langfristige Maximierung des Total Shareholder Return vor. Als Resultat dessen schafft die **nachhaltige Dividendenpolitik eine gute Balance zwischen Wert und Wachstum**: Die im Jahr 2016 festgelegte Mindestdividende von 20 EURc sichert eine verlässliche Auszahlung, während die enge Korrelation mit dem Free Cashflow CAGR Raum für weiteres Dividendenwachstum bietet (23 EURc für 2019, 25 EURc für 2020). Insgesamt strebt die A1 Telekom Austria Group hierbei **langfristige Stabilität** an, wobei die Dividende solide vom Free Cashflow abgedeckt ist -auch nach Spektrum-Investitionen.

Die Unternehmensgruppe verfolgt einen im Branchenvergleich konservativen Ansatz beim Fremdkapital und strebt **ein Verhältnis von Nettoverschuldung / EBITDA von 1,5 x** (jeweils vor Leasing) an. Die A1

Telekom Austria Group verfügt über nicht in Anspruch genommene, zugesagte Kreditlinien in Höhe von 1,1 Mrd. EUR und verfügt damit über eine starke Liquiditätsposition. Die Wahrung eines soliden Investment-Grade-Ratings von mindestens BBB (S&P) und Baa2 (Moody's) bildet angesichts aktueller Ratings von BBB+ / Baa1 eine verlässliche Grundlage für alle Anlageentscheidungen. Die **M & A-Strategie priorisiert ergänzende Akquisitionen** dort, wo die A1 Telekom Austria Group bereits präsent ist, sowie eine Erweiterung des Portfolios im Bereich digitaler Dienste. Die Ausschüttungspolitik schafft zusammen mit der **soliden Bilanzstruktur** einen **disziplinierten, langfristig ausgerichteten Ansatz, der Raum für künftige Wachstumsmöglichkeiten bietet**.